

Zeuge entlastet Verena Becker

Stuttgart. Im Prozeß gegen die frühere RAF-Aktivistin Verena Becker hat ein ehemaliger hochrangiger BKA-Beamter die Angeklagte entlastet. Vor dem Oberlandesgericht Stuttgart sagte der damalige taktische Einsatzleiter des BKA, Rainer Hofmeyer, am Donnerstag, er gehe nicht davon aus, daß Becker im April 1977 auf Generalbundesanwalt Siegfried Buback geschossen habe. Er stellte zudem die Glaubwürdigkeit eines wichtigen Zeugen in Frage. Der 1991 gestorbene Leiter des Landesamtes für Verfassungsschutz Hamburg, Christian Lochte, soll kurz nach dem Attentat Becker gegenüber einem Journalisten als Schützin bezeichnet haben. Lochte habe »gerne fabuliert« bewertet dies der BKA-Zeuge. Der Journalist, der das entsprechende Gespräch mit Lochte erst im vergangenen Februar bekanntgab, soll am 11. August vor Gericht gehört werden. (dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/168287.zeuge-entlastet-verena-becker.html>